



Jura Golf Park setzt Maßstäbe Mit Solarstrom auf die Überholspur

Es gibt da eine kleine Region in der Oberpfalz, da ticken die Uhren ein wenig anders. Zwischen Velburg und Neumarkt, genauer gesagt im Jura Golf Park, gehen sie schneller. Geschäftsführer Olcher H. Knoop hat selbst die Devise ausgegeben. Für ihn und sein Team gilt immer, „einen Schritt voraus“ zu sein. Denn nur wer sich hohe Ziele und Maßstäbe setzt, behauptet sich auf dem umkämpften Golfsektor.

Manager Knoop kann eine beeindruckende Erfolgsstory im Fall des GC am Habsberg präsentieren. Der Platz wurde von Graham Marsh, einem der weltbesten Golfarchitekten, entworfen. Diesen Herren in die Oberpfalz zu bekommen war schon eine Leistung. Der Meister hat einen tollen, fairen, langen, schwierigen und abwechslungsreichen Platz perfekt in die Landschaft integriert. Das hat sich schnell herumgesprochen. Plötzlich pilgerten die Golfbegeisterten in die Oberpfalz.

Vergangenes Jahr gab es schließlich die Krönung auf nationaler Ebene. Der Habsberg wurde in den elitären Kreis der „Leading Golf Courses of Germany“ aufgenommen. Es handelt sich um einen kleinen Kreis von Golfplätzen, die das Premium-Segment im deutschen Golf bilden. Die Aufnahmebedingungen sind knallhart, ebenso die Ansprüche, dauerhaft dabei zu sein. Stimmt bei Platz- oder Pflegezustand etwas nicht, oder gibt es am Service etwas auszusetzen, droht nach einer „Nachbesserungsfrist“ der Ausschluss. Ausruhen und durchatmen? Von wegen, der Platz wird 9 Mal im Jahr auf Herz und Nieren anonym getestet!

Daher ist Stillstand ein Fremdwort für die Jura Golf Park Verantwortlichen. Jetzt haben Sie einen neuen Coup gelandet. Während Klimawandel und Umweltschutz in Bevölkerung und Politik für hitzige Diskussionen sorgen, hat Olcher Knoop mit Unterstützung der Sparkasse Kulmbach und der FR Frankensolar GmbH aus Nürnberg längst gehandelt. Alle am Habsberg nach Süden ausgerichteten Dächer wurden durch die Altdorfer Firma Baumgart mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet, seit Jahresbeginn ist die Photovoltaik-Anlage (PVA) in Betrieb. Seitdem fließt Solarstrom mit über 100 Kilowatt Spitzenleistung ins öffentliche Stromnetz. „Für uns

rechnet sich die Investition gleich mehrfach. Unsere Service-Qualität wurde weiter verbessert, die Herstellungs- und Betriebskosten werden über die Jahre refinanziert und der Umwelt werden jährlich über 50.000kg CO² erspart,“ so Knoop. Der Vertrag über die Einspeisung ins öffentliche Stromnetz läuft über 20 Jahre, für diesen Zeitraum ist die Einspeisevergütung mit Netzbetreiber EON festgeschrieben und gesichert. Nach Vertragsablauf kann der Jura Golf Park den produzierten Strom für den Eigenverbrauch nutzen.

Durch die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage ist der Jura Golf Park der „SILBER“-Zertifizierung“ im Zuge des Qualitätsmanagement-Programms „Golf & Natur“ des Deutschen Golf Verbandes (DGV) einen großen Schritt näher gekommen, nachdem die Kriterien für „BRONZE“ bereits erfüllt wurden.

Aber auch auf dem sportlichen Sektor hat sich etwas getan. Der Golfplatz am Habsberg ist mittlerweile regelmäßiger Austragungsort der EPD-Tour und auch offizieller Ausbildungsstützpunkt der PGA of Germany. Durch den Bau einer adäquaten Abschlag- und Caddiehalle (mit 11 überdachten Abschlagplätzen, Fittingcenter, Video-Analyse) wird man jetzt den hohen Anforderungen an Trainingsmöglichkeiten und -qualitäten noch besser gerecht.

Denn Knoop und seine Crew wollen nicht nur gut sein, sondern sehr gut.

Weitere Links:

www.juragolf.de

www.solaranlagen.de

www.erneuerbare-energien.de

www.bad-heizung-baumgart.de